

Im Rahmen der Jugend-Interclubmeisterschaften

14-jährige G. Reuland schnappt sich den Stabhochsprung-Rekord

Pater mit JPEE-Norm Nummer 41

VON PIERRE RODESCH

Beim kurzfristig anberaumten Stabhochsprungmeeting im Rahmen der Interclubmeisterschaften der Jugend am Samstag im hauptstädtischen Stade Josy Barthel steigerte die 14-jährige Stabhochspringerin Gina Reuland (CAEG) den nationalen Rekord um fünf cm auf 3,65 m.

Nach ihrer Einstiegshöhe von 3,10 m ging sie die Latte gleich 20 cm höher an, um anschließend mit 3,50 m ihre eigene nationale Bestleistung bei den Minimes, Cadettes und Juniorinnen, die sie erst am Dienstag in Düdelingen aufgestellt hatte, einzustellen. Mit dem folgenden Sprung über 3,60 m stellte sie den nationalen Rekord von Stéphanie Vieillevoye (Fola) ein und verbesserte so er-



Gina Reuland überraschte mit einer neuen Rekordmarke.
(FOTO: CH. KEMP)

neut alle nationalen Jugendbestleistungen.

Sehr sicher überwand sie auch die Latte im ersten Sprung über die neue Rekordhöhe von 3,65 m, womit sie nun alleinige nationale Rekordhalterin in allen Alters-

klassen ist. Erstaunlich die Nervenstärke und Selbstsicherheit der jungen Sportlerin, die nur über die Höhe von 3,50 m zwei Versuche benötigte. Statistisch gesehen stellte Reuland im Wettbewerb zwei nationale Rekorde

und elf nationale Jugendbestleistungen auf. Die 14-Jährige dürfte die jüngste Rekordhalterin sein, die in den nationalen Listen geführt wird. Hinter diesem Paukenschlag verblasst die Leistung von Laurent Pater (CAS), der mit 4,70 m als 41. Leichtathlet die Norm für die Spiele der Kleinen Europäischen Staaten schaffte. Pater übersprang diese Höhe im dritten Anlauf. Als dritter Stabhochspringer nach Fabian Mores (Fola) und Mike Gira (CSL), der übrigens ebenfalls 4,70 m überwand, kann er sich berechnete Hoffnungen auf eine Nominierung machen. Beim nationalen Rekordhalter Mores ist dessen alte Verletzung, die ihn während der letzten Saison bereits größtenteils von Wettbewerben fernhielt, leider erneut aufgebrochen.

■ Athleten im Ausland

Formtest für JPEE-Kandidaten

Am Wochenende unterzogen sich verschiedene Athleten, die die JPEE-Norm geschafft haben, respektive solche, die sich noch Hoffnungen auf eine Nominierung machen können, einem Formtest. Beim Sprint-Cup des ASV Köln (D) gewann Hürdensprinterin Kim Reuland (CAEG) in 14"26 die stärkste Serie in ihrer Spezialdisziplin.

Die Geschwister Carole und Jacques Frisch (CSL) wurden in ihren jeweiligen Serien über 400 m Zweite und verbesserten ihre persönlichen Bestzeiten mit 59"32 (Carole) und 49"64 (Jacques) recht deutlich. In Yutz (F) starteten Yoann Bebon (CAB), Patrick Hansen (CAEG) und Jeff Reuter (CSL) über 300 m. Die beste Leistung bot Sprinter Bebon, der 34"95 benötigte. Weitspringer Hansen hielt in 35"21 Reuter als 400-m-Spezialisten (36"41) recht deutlich auf Distanz. In Saarlouis (D) schaffte Marc Debank die 200 m in 22"50, derweil Sandra Frisch 12"56 für die 100 m benötigte. Im Weitsprung kam Nathalie Gieres (CSL) auf 5,15 m. (PiR)

Erwarteter Doppelerfolg des Fusionsvereins CSL

Am Wochenende im Stade Josy Barthel /CAB-Jungen ärgern Favoriten

Bei den Interclubmeisterschaften der Jugend am Wochenende im hauptstädtischen Stade Josy Barthel gab es die erwartete Wiederholung des Doppelerfolges des Organisationsvereins CSL.

Allerdings fiel der Erfolg des Fusionsvereins bei den Jungen nicht so deutlich aus wie im letzten Jahr. Dort hatten die CSL Jungen noch über 9 000 Punkte Vorsprung vor dem Celtic. Bei der diesjährigen Auflage waren es gerade mal 1 542 Punkte Vorsprung vor dem erstaunlichen CA Beles, der sich den Luxus leistete, den ersten Tag auf dem ersten Platz,

385 Punkte vor dem Favoriten, abzuschließen.

Der haushohe Favorit war am ersten Tag in zwei Disziplinen leer ausgegangen. Der Hochsprung, wo der CAB mit zwei ersten Plätzen kräftig punktete, war wegen der Disziplinlosigkeit von CSL-Athleten, die unentschuldig fehlten, nicht besetzt. Zu allem Überfluss kam die Staffel wegen einer Verletzung von Steven Van Damme, der das Rennen aufgeben musste, nicht ins Ziel. Am zweiten Tag konnte der Hauptstadtverein dann aber wieder in die Erfolgsspur finden und

letztendlich, auf Grund seines Potenzials, den Erfolg einfahren. Stark verbessert der CAB, der ohne Yoan Bebon antrat, mit einer Steigerung von 8 235 Punkten und der Celtic mit 1 463 Punkten mehr als im Vorjahr.

Anders die CSL-Mädchen, die einen Start-Ziel-Erfolg hinlegten. Am Ende hatten sie einem Vorsprung von 8 100 Punkten vor dem Celtic und 9 706 Punkten vor dem ewigen Rivalen CAD, der sich nur sehr knapp vor den CAEG-Mädchen behaupten konnte.

Die Glanzlichter des ersten Tages setzte der Sprinter Festus

Geraldo (CSL), der in 10"97 zum ersten Mal in seiner Laufbahn unter der 11"-Grenze blieb. Einen sehr guten Eindruck hinterließen auch die Mittelstreckenläufer, in erster Linie François Kauffman (CSL), im Alleingang über 800 m mit überzeugenden 1'54"97 sowie über die gleiche Distanz die beiden Celtic-Athletinnen Jil Gloesener und Martine Mellina.

An dem an sportlichen Höhepunkten ärmeren zweiten Tag stehen die Weitsprungleistung der Minime Noémie Rausch (CSL) sowie die 400-m-Zeit der bei den

Cadettes startenden Gina Reuland (CAEG) hervor.

Bei den Jungen verdienen die persönliche Bestleistung von 56,97 m mit dem Speer von Antoine Wagner (CAB) sowie die 1,87 m im Hochsprung von Benjamin Kraemer (CSL) besondere Erwähnung.

Zurückhalten kann man, dass die Beteiligung bei dieser Standortbestimmung der Jugendarbeit der Vereine insgesamt zu spärlich war. In einigen technischen Disziplinen gab es sehr schwache Teilnehmerfelder zu verzeichnen. Hier besteht Nachholbedarf. (PiR)

Erster Tag

JUNGEN

MINIMES

80 m Hürden: 1. Serie (2,1 m/s): 1. Steve Braun (CAEG) 13"48; 2. Serie, (1,7 m/s): 1. Eric Vilvens (CAS) 13"68, 2. Pit Reckinger (CSL) 14"01

1 000 m: 1. Charel Grethen (CSL) 2'46"28, 2. Ben Bertemes (Celtic) 2'51"06, 3. Vincent Kalmes (CSL) 2'55"41

Weitsprung: 1. Max Pintsch (CSL) 5,58 m, 2. Daniel Liesch (CSL) 5,02 m, 3. Chris Jones (Celtic) 4,75 m

CADETS

400 m: 1. Steven Van Damme (CSL) 52"74, 2. Gil Nicola (CAD) 53"44, 3. Jeff Wagner (CAEG) 56"48

3 000 m: 1. Jacques Scheller (CSL) 9'49"96, 2. Jérémy Le Marchand (CAB) 10'23"10
Hochsprung: 1. Kevin Rutare (CAB) 1,80 m, 2. Christophe Tironi (CAB) 1,75 m

Stabhochsprung: 1. Luca Clees (CSL) 3,00 m, 2. Christophe Tironi (CAB) 3,00 m

4 x 100 m: 1. CAB 47"03 (Lallemang, Tironi, Rutare, Bertemes), 2. CAEG 50"70 (Gaspar, Baum, Wagner, Frank)

JUNIOREN

100 m 1. Serie (1,7 m/s): 1. Festus Geraldo (CSL) 10"97, 2. Philippe Linster (Fola) 11"58; 2. Serie (1,8 m/s): 1. Laurent Lucius (Fola) 11"43

800 m: 1. François Kauffman (CSL) 1'54"97, 2. Michael Agostini (CAB) 1'57"83, 3. Pol Mellina (Celtic) 1'59"65, 4. Pol Reckinger (CSL) 1'59"89

Weitsprung: 1. Bob Lallemang (CAB) 6,40 m, 2. Benjamin Kraemer (CSL) 6,31 m, 3. Tom Reuter (CAB) 5,70 m

Kugel: 1. Antoine Wagner (CAB) 12,19 m, 2. Pit Alberty (CSL) 8,63 m, 3. Alex Holst (CSL) 8,14 m

Diskus: 1. Tom Reuter (CAB) 30,41 m, 2. Antoine Wagner (CAB) 30,26 m, 3. Patrick Thill (Celtic) 26,81 m

Zwischenstand: 1. CAB 11 313 Punkte, 2. CSL 10 928, 3. Celtic 8 157, 4. CAEG 6 183

MÄDCHEN

MINIMES

80 m Hürden: 1. Serie (0,7 m/s): 1. Laura Reding (CAEG) 14"06; 2. Serie (0,9 m/s): 1. Pauline Welter (CSL) 12"46, 2. Alves Cristina (CSL) 14"62

800 m: 1. Jil Hoeser (CAB) 2'30"43, 2. Kim Metzler (CAS) 2'3"32, 3. Aurélie Wagener (CSL) 2'32"34

Speer: 1. Noémie Pleimling (CAD) 39,29 m, 2. Anne Schiltz (CSL) 23,79 m, 3. Sonja Tremont (CAB) 22,70 m

CADETTES

100 m 1. Serie (1,5 m/s): 1. Laurence Thill (Celtic) 13"13, 2. Lynn Muller (CSL) 13"18; 2. Serie (1,6 m/s): 1. Pascale Claude (CSL) 13"04

800 m: 1. Jil Gloesener (Celtic) 2'20"77, 2. Martine Mellina (Celtic) 2'21"64, 3. Charline Mathias (CSL) 2'25"08

Kugel: 1. Maité Koob (CAD) 9,78 m, 2. Noémie Simon (CAB) 8,64 m, 3. Isabelle Schummers (RBUAP) 8,46 m

JUNIORINNEN

3 000 m: 1. Anouck Thill (CSL) 13'14"79
100 m Hürden (0,9 m/s): 1. Marion Diehl (CSL) 15"35

Hochsprung: 1. Annika Holst (CSL) 1,52 m, 2. Lynn Hagen (Celtic) 1,45 m, 3. Nadine Lanners (CSL) 1,45 m

Speer: 1. Julie Wallenborn (CAD) 27,18 m, 2. Anna Rausch (CAEG) 24,56 m, 3. Carole Hoffmann (CSL) 22,24 m

4 x 100 m: 1. CSL 51"97 (Hansen, Claude, Muller, Diehl)

Zwischenstand: 1. CSL 10 191 Punkte, 2. Celtic 5 789, 3. CAEG 5 406, 4. CAD 4 855

Zweiter Tag

JUNGEN

MINIMES

100 m 1. Serie (1,9 m/s): 1. Max Pintsch (CSL) 12"35, 2. Eric Vilvens (CAS) 12"96; 2. Serie (0,8 m/s): 1. Michel Jaeger (CSL) 12"02

Speer: 1. Daniel Liesch (CSL) 36,34 m, 2. Pit Reckinger (CSL) 30,06 m, 3. Steve Braun (CAEG) 28,94 m

4 x 100 m: 1. CSL 49"65 (Reckinger, Liesch, Jaeger, Pintsch), 2. CAS 51"06 (Graas, Vilvens, Hensgen, Kayser)

CADETS

100 m 1. Serie (0,8 m/s): 1. Gilles David (CSL) 11"78, 2. Gil Nicola (CAD) 12"04, 3. Michel Czerwinski (Celtic) 12"22

800 m: 1. Yann Dalscheid (CAB) 2'13"22, 2. Michel Czerwinski (Celtic) 2'14"17

Kugel: 1. Luca Clees (CSL) 11,03 m, 2. Philippe Michel (Celtic) 9,99 m,

JUNIOREN

110 m Hürden (1,1 m/s): 1. Benjamin Kraemer (CSL) 17"34

3000 m: 1. Pol Mellina (Celtic) 8'58"77, 2. Yannick Lieners (CAB) 9'18"44, 3. Alex Holst (CSL) 9'22"17

Hochsprung: 1. Benjamin Kraemer (CSL) 1,87 m, 2. Philippe Thill (CSL) 1,70 m

Speer: 1. Antoine Wagner (CAB) 56,97 m, 2. Patrick Thill (Celtic) 46,48 m, 3. Jérôme Kauffmann (CAB) 38,84 m

Klassement: 1. CSL 21 398 Punkte, 2. CAB 19 856, 3. Celtic 16 544, 4. CAEG 8 147, 5. CAS 5 792, 6. CAD 5 460, 7. Fola 2 724, 8. CAPA 1 632, 9. RBUAP 824

MÄDCHEN

MINIMES

100 m 1. Serie (1,0 m/s): 1. Noémie Rausch (CSL) 13"03, 2. Jenny Gloden (Celtic) 13"43;

2. Serie (0,7 m/s): 1. Catarina Ferreira (CSL) 13"39

Weitsprung: 1. Noémie Rausch (CSL) 5,17 m, 2. Kim Metzler (CAS) 5,04 m, 3. Catarina Ferreira (CSL) 4,80 m

4 x 100 m: 1. CSL 52"32 (Welter, Ferreira, Thill, Rausch), 2. CAD 54"74 (Koob, Maes, Strykala, Ceccato), 3. Celtic 56"21 (Gloden, Hoffmann, Kiesch, Penning)

CADETTES

400 m 1. Serie: 1. Gina Reuland (CAEG) 60"61, 2. Pascale Claude (CSL) 62"32, 3. Isabelle Zovilé (CAB) 62"98

3 000 m: 1. Martine Mellina (Celtic) 11'29"31, 2. Liz Weiler (CAD) 11'57"40

Hochsprung: 1. Saskia Dahm (CAB) 1,45 m, 2. Julie Lucius (CSL) 1,40 m, 3. Sophie Lammar (CSL) 1,40 m

JUNIORINNEN

100 m 1. Serie (0,8 m/s) 1. Stéphanie Tironi (CAB) 13"22, 2. Marthe Hayen (Celtic) 13"42; 2. Serie (1,3 m/s): 1. Kimberley Hansen (CSL) 13"58

800 m: 1. Nancy Reuland (CAEG) 2'19"08

Weitsprung: 1. Marion Diehl (CSL) 5,01 m, 2. Melanie Orville (CSL) 4,91 m

Kugel: 1. Stéphanie Tironi (CAB) 9,75 m
Diskus: 1. Stéphanie Tironi (CAB) 28,69 m
Klassement: 1. CSL 20 250 Punkte, 2. Celtic 12 150, 3. CAD 10 544, 4. CAEG 10 538, 5. CAB 8 611, 6. CAS 3 513, 7. Fola 1 733, 8. CAPA 763, 9. RBUAP 706